

RÜCKEN WIND



Kirche von Walle bis zum Brill – Juni bis August 2024, Nr. 7



Wer war Mirjam?

Wir werden die „Ev. Mirjam-Gemeinde“

500 Minuten Fest

Jubiläum: 500 Jahre Waller Kirche

Ein Platz zum Ankern

Die Seemannsmission

Immanuel – Walle – St. Michaelis-St. Stephani – Überseekirche

Moin!

Den Alltag verlassen, durchatmen, sich öffnen für ungewohnte Sichtweisen. Farben, Gerüche genießen... Und dann mit neuen Kräften wieder durchstarten. Das alles verspricht der Sommer.

Wo gelingt Ihnen das am besten? Geht es Ihnen wie uns – zieht es Sie ans Wasser? Das Meer hat seinen ganz eigenen Takt: Es kommt und geht in Wellen, die außerhalb unserer Macht sind. Es rauscht beruhigend und der Wind lüftet die Seele. Selbst ein kurzer Aufenthalt am Wasser erfrischt und erholt. Und wenn es nur ein Spritzer aus der Sprühflasche sein kann, so hilft auch der. Erstaunlich!

Auf vielerlei Weisen durchzieht das Meer diesen Rückenwind. Wir fragen: Was ist, wenn die Fahrt ans Meer nicht möglich ist? Wie ein Blick in unsere Stadtteile zeigt, sind neue Entdeckungen mit und ohne Wasser und selbst ohne Koffer auch vor Ort möglich. Da gibt es wunderschöne Orte, Konzerte, Feste, das große Jubiläum für die Waller Kirche und vieles mehr.

Das Meer ist für viele Menschen auch ein Ort der Arbeit. In unserer Nachbarschaft liegt die Seemannsmission – hätten Sie es gewusst? Wir geben einen kleinen Einblick in ihre Arbeit.

Diesen Namen dürfen Sie sich gerne merken: Mirjam. Wenn aus unseren drei Gemeinden im Januar 2025 eine Gemeinde wird, dann trägt sie diesen Namen: Ev. Mirjam-Gemeinde. Auf Seite 6 erfahren Sie mehr über die Prophetin Mirjam.

Viel Freude mit unserem Sommer-Rückenwind wünscht Ihnen,
Ihre Redaktion „Rückenwind“

Übrigens:

Der „Rückenwind“ liegt an vielen Orten von Walle bis zum Brill zum Mitnehmen aus. Sie können ihn auch abonnieren. Per Post oder digital, dann bekommen Sie ihn bequem nach Hause in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach. Schreiben Sie uns einfach an: rueckenwind@kirche-bremen.de.



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde und Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle sowie die Überseekirche
V.i.S.d.P.: Insa Heyde
Redaktion: Sophia Fürst, Insa Heyde, Sabine Kurth, Nora Larsen, Antje Mohme, Theresa Schwenke
Kontaktadresse der Redaktion: Gemeindebüro, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, rueckenwind@kirche-bremen.de
Layout: Antje Mohme
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 1250
Nächster Einsendeschluss: 2. August 2024
Bilder und Grafiken: Redaktion, sofern nicht anders angegeben
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Anzeigenkontakt/-preise: Redaktion
Leserbriefe bitte an: rueckenwind@kirche-bremen.de

Inhalt

Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis	2
Glaubenssache	3
Schwerpunkt „Ans Meer“	4
Wer war Mirjam?	6
Engagement	7
Jubiläum Waller Kirche	8
Musik	9
Erwachsene	10
Für Ältere	11
Gottesdienste	12
Kinder	14
Jugendliche	15
Familien	16
Freud und Leid	18
Konfirmation	19
Aus den Gemeinden	20
Kontakte	23

Die Unendlichkeit des Wassers... ...und die Sehnsucht nach Geborgenheit

Das Meer flößt in seiner erhabenen Größe Ehrfurcht ein. Seine unendliche Weite berührt viele Menschen, lässt ihnen Dinge des Alltags unbedeutend erscheinen.

Die Israeliten und Psalmbeter waren kein Seefahrervolk. Sie fürchteten sich vor dem Meer. Am Meer erfuhren sie die Wunder Gottes ganz unmittelbar. Wichtige biblische Ereignisse stehen deshalb in Verbindung mit ihm. Ursprünglich war alles ein Urmeer, etwas Schöpferisches, aus dem ein Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen konnte – und nicht zuletzt für die Menschen. (1 Mose 1,1-2,4)

Am Schilfmeer behütete Gott sein Volk wie durch ein Wunder. Mose teilte das Wasser, so dass die Israeliten es trockenen Fußes durchqueren konnten. Als die Ägypter das auch versuchten, ertranken sie. Gott hat das Meer nicht nur erschaffen, er kann es auch für seine Ziele einsetzen. (2 Mose 14, 21-31)

Seefahrer waren in ihren einfachen Schiffen den Launen des Wetters ausgeliefert. Sie begegneten ihrer Angst mit Vertrauen auf Gott. Der Psalmist beschreibt einen »Sturmwind, der die Wellen erhob, dass sie taumelten und wankten wie Trunkene«. Alle, die in ihrer Not zum Herrn schrien, erlöste er, indem er den Sturm stillte und sie »zum ersehnten Hafen brachte«. (Psalm 107, 23-32)

Die berühmteste Rettung aus einem Sturm steht in den Evangelien: Jesus fuhr mit einigen Jüngern über den See Genezareth, als ein gewaltiger Sturm das Schiff fast umschlug. Während die Jünger vor Angst vergingen, schlief Jesus seelenruhig.

Als sie ihn weckten, »bedrohte er den Wind und das Meer; und es ward eine große Stille.« (Mt 8, 23-27)

Auch in der Vision des Sehers Johannes spielt das Meer eine wichtige Rolle. Ein furchterregendes Monster entsteigt ihm. Doch das Endzeittrauen endet mit der Aussicht auf das »neue Jerusalem«, in dem Gott alle Tränen abwischen wird. Zwei Dinge wird es in dieser neuen Welt nicht mehr geben: die Nacht und das Meer, wohl aber »Ströme lebendigen Wassers«, (Offenbarung 13 und 21)

Die Sehnsucht, die wir nach dem Meer haben, ist wohl weniger die nach dem unendlichen Wasser als vielmehr die Sehnsucht danach, immer wieder aus den Strudeln des Wassers gerettet zu werden. Festen Grund zu spüren unter den Füßen, festen Halt zu finden nach aller Bodenlosigkeit, Begrenztheit in aller Weite. Mitten im Wasser umfassen, geborgen und gehalten zu sein ist grundlegende Sehnsucht des Menschen.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten«, heißt es im 139. Psalm. Vielleicht tragen sie einen ein Leben lang, die Flügel der Morgenröte: an die Orte der Sehnsucht, zu den Menschen, zum Meer, zu Gott – womöglich auch über das Ende hinaus.

Sophia Fürst

Urlaub ohne Koffer

Streifzüge von Walle bis zum Brill



Emmanuela Picone, unsplash

Lust am Strand zu liegen, den Möwen zu lauschen und den Kleinen beim buddeln zuschauen? Dazu muss niemand an die Küste fahren, das gibt es auch in der Überseestadt: den **Waller Sand**, am fast äußersten Zipfel der Überseestadt. Hier lässt sich chillen und das maritime Flair mit Blick auf die Weser genießen. Ein Stück weiter befindet sich der Molenturm, ein typisches Bremer Wahrzeichen. Vom Anleger aus geht es mit der „Pusdorp“ per Fähre zur Waterfront oder zum Lankenauer Höft, die Fähre verkehrt am Wochenende zu den Tarifen der BSAG.

Ein anderer kleiner Strand findet sich am **Waller Feldmarksee**. Hier lässt es sich im Sommer gut aushalten mit Schwimmen im See, Spielen auf der Wiese und einem Abstecher ans Maschinenfleet (hinter dem See Richtung Norden), wo mittlerweile ein ausgebauter Weg das Kleingartengebiet in den Wischen neu erschließt. Oder Richtung Osten – dort findet sich der „Monte Müllö“ (der Bremer Müllberg), der bestiegen werden kann.

Auf der Spitze findet sich **„Metalhenge“**, das Bremer Pendant zu Stonehenge, mit einem wunderbaren

Blick über Bremen, gestaltet aus alten Spundwänden. Es ist nicht nur Kunstobjekt, sondern auch dem echten Stonehenge und seiner

astronomischen Bedeutung nachempfunden. Ein Audioguide und ein Planetenweg finden sich ebenso wie allerlei Wissenswertes auf der Website www.metalhenge.de.

Und Walle hat eine Mitte, die **„Waller Mitte“**, auf dem ehemaligen Sportplatz Dedesdorfer Straße. Dies ist ein gemeinsam gestalteter Platz, der vom Miteinander und vom Mitmachen lebt. Hier finden diverse Projekte statt, z.B. die Waller Leselust, ein Mitmachgarten, diverse Feste und Feiern....

Bewegung tut gut

Das **Blockland** lädt zu Fahrradtouren jeder Länge ein, mit Start am Waller Feldmarksee. Ziele, die auch mit Kindern gut erreichbar sind, sind z.B. der Hof Bavendamm (Hofcafe) .

Es regnet?

Schnell den Regenschirm zusammengeklappt und ab ins **Hafenmuseum!**

Hier wird Hafengeschichte lebendig – schon mal einen Kaffeesack durch die Gegen gekarrt oder mit einem Flaschenzug gehoben? Und wo wir gerade bei Kaffee sind.... Etwas versteckt in der Nähe der Alten Feuerwache findet sich das Lloyd Cafe mit einer Sammlung alter Kaffeemühlen. Hier gibt es nicht nur leckeren Kaffee in allen Variationen, sondern auch die Möglichkeit, in einer Schulung selbst zum Barista zu werden. Nebenan steht die Getreideanlage, die auch besichtigt werden kann (ein echtes Erlebnis!).



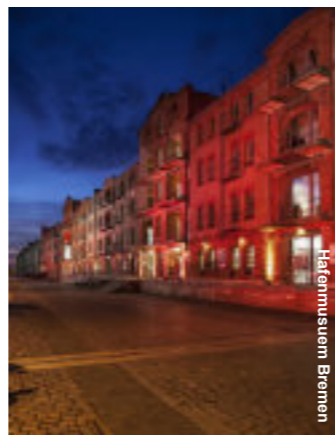
Hafenmuseum Bremen

Festivals und Musik

Vom 2.-4. August findet das **Schwarzlicht Urban Art Festival** statt – ein einzigartiges Straßenkunst-Festival, bei dem internationale Künstler mit speziellen Farben eine über 2000qm große Hallenfassade an der Stephanikirchenweide 19 (hinter dem ehemaligen Kellogsgelände) gestalten. Zum Festival gehört weitere urbane Kunst, Workshops, Musik und viele Mitmachaktionen. Und wenn es dunkel wird, wird das Schwarzlicht angeknipst... weitere Infos unter www.hidden-treasure-festival.de.

Ende August (30. + 31. August) findet am Hansator das **Überseefestival** statt. Auf drei Bühnen findet sich zu 100% bremische Musik statt, etablierte und junge Nachwuchskünstler präsentieren sich Open Air und kostenlos.

Insa Heyde



Hafenmuseum Bremen

Ein Platz zum Ankern

Die Bremer Seemannsmission

Bremen ist geprägt von seinen Häfen. Für den Stadtteil Walle und die Bahnhofsvorstadt gilt das ganz besonders. Vielleicht erinnern Sie sich noch an unser ehemaliges Seemannsheim im Stephaniviertel am Jippen, das wir 2018 leider aufgeben mussten?

Die Bremer Seemannsmission e.V. ist die älteste Seemannsmission in Deutschland. Gegründet vor 170 Jahren vom Bremer Reeder Vietor. Er war besorgt um seine Seeleute, wollte sie vor „schnellem Geldverlust“ und „Trunkenheit“ schützen, wollte Gebet und Seelsorge – Gemeinschaft und Andacht. Er schuf das erste Seemannsheim für Seeleute in Deutschland – hier in Bremen.



Seemannsmission Bremen

Heute gibt es weltweit rund 1,8 Millionen Seeleute auf ca. 74.000 Handelsschiffen. Ungefähr 90 Prozent des weltweiten Handels werden über den Seeweg transportiert. Die Seeleute aus aller Welt versorgen uns alle mit dem, was wir täglich brauchen. Sie leben und arbeiten monatelang an Bord der Schiffe. In den stadtbremischen Häfen legen im Jahr ca. 1.600 Überseeschiffe an.

Anstelle des Seemannshotel am Jippen gibt es nun einen wunderbaren Seemannsclub. Die Clubräume im „Lichthaus“ gegenüber der Waterfront sind offen für alle Seeleute, die Hilfe

brauchen, unabhängig von ihrer sozialen, nationalen, kulturellen oder religiösen Herkunft. Ein Platz zum „Ankern“ für die Seeleute und deren Seele! Hier gilt das Motto: „support of seafares dignity“ – „Unterstützung der Würde von Seeleuten“. Geöffnet sind wir an 7 Tagen in der Woche. Wir helfen praktisch, kümmern uns und



Seemannsmission Bremen

setzen uns für die Rechte der Menschen an Bord ein, egal ob Matrose, Koch, Ingenieurin oder Kapitän. Seemannsmission ist gelebte Diakonie. Finanziert werden wir durch private Spenden, BG-Verkehr, durch die Bremisch-Evangelische Kirche und durch freiwillige Schiffsabgaben.

Bitte unterstützen auch Sie die Arbeit mit den Seeleuten - durch eine Spende an die Bremer Seemannsmission e.V.: IBAN DE94 2905 0101 0001 0020 05 Stichwort.

Ihr Magnus Deppe, Leiter der Bremer Seemannsmission e.V.



Seemannsmission Bremen

Magnus Deppe



Bild: privat

Christian Hempe aus der Ev. Gemeinde Walle ist bei der Bremer Seemannsmission aktiv:

Schon mein Vater fuhr zur See. Ich trat in seine Fußstapfen und war als junger Mann auf der ganzen Welt unterwegs. Ich erlebte die Seemannsmissionen als wichtige Anlaufpunkte in fremden, fernen Ländern wie Togo (Lomé) und als mich stets willkommensheiße

Ich erlebte Seemannsmissionen als wichtige Anlaufpunkte ...

Orte, an denen mir geholfen wurde. Auch wenn ich der Familie wegen schließlich an Land gegangen bin, liegt es mir sehr am Herzen, die Arbeit der Bremer Seemannsmission zu unterstützen. Seit ungefähr 20 Jahren bin ich im Vorstand der Seemannsmission.

Wer war Mirjam?

Die Prophetin mit der Trommel

Es ist vollbracht! Wenn wir es schaffen zum 1.1.2025 zu fusionieren, wird unsere zukünftige neue Gemeinde „Ev. Mirjam-Gemeinde“ heißen.

Wissen Sie, wer diese Mirjam ist? Also nicht irgendeine Mirjam, sondern die, deren Namen wir gewählt haben? Die mit der Trommel? Manchmal wird sie übersehen, aber hören wir, was sie selbst uns erzählt:

„Ich bin Mirjam. Ich hatte ein spannendes und vielfältiges Leben. In Ägypten, dann in der Wüste, aber immer mit Gott, der mich geführt und begleitet hat.

Sie kennen vielleicht meinen kleinen Bruder Mose, ja, genau, den mit dem Weidenkörbchen und dem Dornbusch und dem Stab. Und vielleicht auch noch meinen anderen Bruder Aaron, den Priester – auch mit Stab.

Mose war schon bei Geburt in Lebensgefahr, meine Mutter packte ihn in dieses Weidenkörbchen, aber ich wollte ihn nicht ganz allein lassen. Und als ich dann die Pharaos-Tochter sah, wie sie meinen kleinen Bruder aus dem Schilf barg, kam mir die Idee, meine Mutter als Amme vorzuschlagen. Manchmal habe ich so Geistesblitze. Manchmal denke ich, dass da Gott bei mir war... Gott hatte Großes mit ihm vor – deshalb wohl auch der Geistesblitz an mich...

Mit Mose sind wir dann später aus Ägypten geflohen, mit Gottes Schutz und Geleit. Sie kennen wahrscheinlich die Geschichte vom Schilfmeer, als das Volk Israel hindurchziehen konnte, die heranrückende ägyptische Streitmacht aber

unterging. Ich war schon immer spontan, kreativ und auch eher impulsiv.

Während Mose und der Rest noch dastanden und es nicht fassen konnten, habe ich mir meine Trommel geschnappt und habe angefangen zu singen und zu tanzen. Ich war so erleichtert, dass Gott uns bewahrt hatte. Kennen Sie das: Meist muss nur eine anfangen. Jedenfalls haben sofort viele mitgemacht,

wir sangen und tanzten. Wir wussten: Gott ist wirklich bei uns und steht uns bei.

Ja, wir sind weiter durch die Wüste gezogen. Immer wieder bewahrt von Gott, immer wieder auf die Probe gestellt. Und Mose durfte ich weiterhin nicht aus den Augen lassen. Ich fand, dass Mose der ganze Gotteskontakt irgendwie zu Kopfe gestiegen ist. Sie wissen schon – glänzendes Angesicht und so weiter. Da musste ich doch einschreiten. Ein bisschen bin ich vielleicht zu weit gegangen, das hat Gott mich dann spüren lassen. Aber besser, kritisch wach

zu bleiben als den Mund zu halten – das kann ich auch nicht. Die große Schwester, die alles im Blick behielt, bin ich doch immer geblieben, fürsorglich, impulsiv, umsichtig, kritisch, musikalisch.

Warum erzähle ich meine Geschichte? Damit sie weitergeht. Vielleicht kann sie bewegen, mitreißen, motivieren, aufwecken für das, was nun beginnt? Wenn Ihre Gemeinde nun nach mir genannt ist, wird sich von meiner Geschichte auch etwas darin wiederfinden können.“
Andrea Stenner



Engagement

Unser Spielplatz

Seit über 50 Jahren gibt es den Spielplatz auf dem Gemeindegelände der St. Michaelis-St. Stephani-Gemeinde am Doventorsdeich. Zuerst immer offen, später eingezäunt. Von März bis Oktober mit Aufsicht geöffnet: Mo bis So von 15–18 Uhr. Zurzeit arbeiten neun Frauen und ein Mann im Spielplatz-Team. Warum tun sie das?

Theresa

Ich bin dabei, weil ich mit meinem Kind viel draußen bin und diese Zeit gerne mit anderen teile. Auf dem Michaelis Spielplatz fühle ich mich besonders sicher. Durch meine Mitarbeit weiß ich, dass hier alles vernünftig und mit viel Liebe gewartet und überprüft wird. Kinder können sich hier Sandspielzeug und Fahrzeuge ausleihen, d.h. Eltern müssen nicht alles mitschleppen.

Achim

Seit 1971 bin ich dabei, kümmere mich um die Reparaturen und den Papierkram, bestelle neuen Sand und habe als Anwohner immer ein Auge auf den Platz. Auf dem Zeitungsfoto ist im Vordergrund mein ältester Sohn zu sehen, der inzwischen auch Ü-60 ist. Wie die Zeit vergeht! Den Straßenbahnwagen gibt es inzwischen nicht mehr. Vor einigen Jahren wurde der Spielplatz nach den Ideen der Kinder umgestaltet. Jetzt dient er in der Kita-Öffnungszeit als Außengelände des Kindergartens und ist nachmittags für alle Kinder da.

Gabi Lang



Der neue Fallschutz wird verteilt.



Ein Teil des Teams posiert in der Nestschaukel (von links nach rechts): Rahel, Gabi, Theresa, Lisa

Öffnungszeiten: Von März bis Oktober, täglich von 15 bis 18 Uhr, Doventorsdeichweg.

Übrigens: Für Geburtstage kann man den Platz am Samstagvormittag mieten (Anfrage über das Gemeindebüro).

Save the Date: Das große Spielplatzfest findet dieses Jahr am Samstag, 21. September. von 12–15 Uhr statt.



Bremer Nachrichten/ Weser Kurier, 23.07.1971

Events

500 Jahre Waller Kirche

Nun schließt sich ein Kreis. Vor 500 Jahren wurde die Waller Kirche mit Steinen der Michaeliskirche erbaut. Bevor wir nun gemeinsam die neue ev. Mirjam-Gemeinde aufbauen, wollen wir feiern. Mit allen, die Lust und Zeit haben. Fröhlich, bunt, laut und mal ganz anders soll es am 24. August werden - 500 Minuten lang. Wir freuen uns auf ein tolles Fest! Sabine Kurth

500 Jahre Waller Kirche: 1524 – 2024

1524 erwarben die Waller Bürger die Reste der abgebrochenen Kirche St. Michaelis und bauten damit ihre eigene Kapelle an der „Lange Reihe“ - seitdem Standort der Waller Kirche. Von 1139 bis dahin gehörte Walle zum Kirchspiel St. Stephani.

1658 ist neben der Kapelle das Grab des Ritters Christoph Ludwig Raschen angelegt worden, über dem ein Turm als Grabmal gebaut worden ist. Auf dessen Westseite sind das steinerne Wappen von Ritter Raschen und seine Lebensgeschichte angebracht. Dieser Turm ist der heutige Waller Kirchturm.

An ihm wurde **1726** ein neues Kirchenschiff aus Ziegelsteinen im sog. „Holländischen Baustil“ als reformiertes Bethaus angebaut. An seiner Längswand auf der Nordseite befanden sich der Altartisch und die Kanzel. Die Gemeinde saß an 3 Seiten um den Altar.

Von **1597 bis 1889** wurde Walle nach Gröpelingen wegen der Armut der Kirchengemeinde „eingepfarrt“. 1889 wird die Gemeinde Walle dann wieder eigenständig und baut dafür ein Pfarrhaus an der Waller Heerstraße 197.

1900 bekommt der Waller Kirchturm eine neue Glocke. Sie wird bis heute geläutet.

1942 wird bei einem Bombenangriff das Kirchenschiff weitgehend zerstört. Der Kirchturm blieb aber fast unbeschädigt.

1952 wurde die wieder aufgebaute Waller Kirche geweiht. Sie ist neu mit einem „Chor“ nach Osten als Altarraum und einer Sakristei versehen worden. Man versuchte, das äußere Erscheinungsbild der früheren Kirche zu erhalten, unter anderem durch das Verwenden alter Backsteine. Den Altarraum prägt nun ein eindrucksvolles Rundfenster. Es stellt den „Großen Fischzug“ dar, der in der Bibel im Lukasevangelium 5, 1-11 beschrieben ist.



2002 hat die Waller Kirche die neue van der Putten-Orgel erhalten, sie orientiert sich an Vorbildern des 18. Jahrhunderts.

Von **1958 bis 1999** hat die Waller Kirchengemeinde in der Waller Feldmark mit der „Fleetkirche“ noch ein zweites Gotteshaus genutzt.

Günther Schminke und Dieter Beushausen

Wer sich tiefer in die Geschichte der Waller Kirche einlesen möchte, findet über diesen QR Code eine pdf-Datei zum Herunterladen auf unsere Homepage.



Waller Kirche 1524 → **2024**
500 Jahre

500-Minuten-Fest

Freitag 23.08.2024
18.00 Orgelkonzert

Samstag, 24.08.2024
14.30 Gottesdienst mit Grußworten
15.30 Kaffeetrinken

Anschließendes Programm
Aktionen für Kinder im Garten
Der Bus der Ev. Jugend bietet Mitmachangebote
3 Kirchenführungen
500-Teile-Puzzle
Gestaltung Wunsch-Wimpelband
Cocktailbar im Garten
Chillen mit Musik am Denkort neben der Kirche
Vorstellung der Zeittafel
Informationen zur geplanten Gemeinden-Fusion

16.00 Alle-Leute-Singen mit Falko Wermuth
17.30 Grillen
18.30 Disco
21.30 Feuershow zum Abschluss des Festes

Musik

Konzerte in der Waller Kirche

in der Reihe MUSICA E VINO

„Der Klang der Trompete“

Musik für Orgel und Trompete aus dem 17. und 18. Jahrhundert - Deutschland, Italien und England
Felipe Faturi – Barocktrompete, Pedro Rosa – Barocktrompete, Alexander Wiegmann – Orgel
Wann: 12. Mai, 17 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



Leon Berben

„Die lieblichen Blicke“

Hommage an Matthias Weckmann in seinem 350. Todesjahr: Werke von M. Weckmann, A. Van Noordt und H. Scheidemann.

An der Orgel: Léon Berben. Er gilt als einer der führenden Köpfe seiner Generation in der Szene für „Alte Musik“. Er ist Ehren-Organist an der ältesten bespielbaren Orgel der Welt in der St. Andreaskirche in Soest-Ostönnen und „organist in residence“ an der Pieterskerk in Leiden (NL).

Wann: 9. Juni, 17 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

Kirchenlieder-Singen zu Epochen der Waller Kirche

Einstimmung auf das „500-Minuten-Fest“ zu 500 Jahren Waller Kirche
Wolfgang Baumgratz begleitet das Singen auf der Orgel, Katja Zerst unterstützt mit Gesang, und Heinz-Dieter Beushausen liest Kurztexte zu Etappen der Waller Kirchen-Chronik

Wann: 4. August, 17 Uhr

Wo: Waller Kirche

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

„Cantate, Jubilate“

Festkonzert am Vorabend des „500-Minuten-Festes“ 1524-2024 der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Walle. Werke von Scheidemann, Frescobaldi, Böhm, Kerll, Buxtehude, Bach. Orgel: Stephan Leuthold, Dom-organist an St. Petri und Professor an der Hochschule für Künste Bremen

Wann: 23. August, 18 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kosten: Eintritt frei – Spenden erbeten für den Erhalt der Waller van der Putten-Orgel



Stephan Leuthold

Konzert in der Immanuel-Kapelle

SOMMERKONZERT der Westvoices



Westvoices

Das alljährliche Sommerkonzert unter der Leitung von A. Schuhmann. Lassen Sie sich verzaubern!

Wann: 22. Juni um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Wo: Immanuel Kapelle
Kosten: Eintritt frei



Regelmäßige Termine mit Musik

Montag

Posaunenchor – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!

19 – 20.45 Uhr

Waller Kirche

Leitung: Maike Liebetrau,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Zu Gast: Waller Heart Chor -

Gospel-, Pop- und Jazzchor

20 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus Immanuel, Saal

Leitung: Christiane Fricke

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Zu Gast: Chorprojekt X

19.30 Uhr 14-tägig

Begegnungszentrum St. Michaelis –

St. Stephani, Saal

Leitung: Kirsten Bodendieck,

musik@kirstenbodendieck.de

Mittwoch

Frohes C

19.30 Uhr

Gemeindehaus Immanuel, Saal

Leitung: Henning Oppermann,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

Zu Gast: West Voices

19.45 – 21.45

Gemeindehaus Walle

Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

Freitag

Singkreis

15.30 - 17 Uhr

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

Begegnungszentrum St. Michaelis –

St. Stephani, Saal

Leitung: Ute Weber,

Tel 0162 60 72 271

Zu Gast: Waller Ensemble

18.30 - 20 Uhr

2 x Monat

Überseekirche

Kontakt: Sigrid Leger,

Tel 0176 5510 6022

Erwachsene

Regelmäßige Termine für Erwachsene

Montag

Steffensbühne Proben
Puppentheater
18 – 19.30 Uhr
Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
Kontakt: Michael Kümmel, steffensbuehne@mail.de

Nachbarschaftshilfe

(deutsch, englisch, arabisch)
16 – 18 Uhr, Überseekirche
Kontakt: Ali Bakri

Dienstag

Frühstücksfreude

Mitbringfrühstück für die Nachbarschaft!
9 - 10.30 Uhr
Überseekirche

Ohne Anmeldung: Kommen Sie gern spontan vorbei!

Kreativer Dienstag

Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien, Töpfern... für den Weihnachtsmarkt in Walle
18 – 20 Uhr

Leitung: Silke Kurzke

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Mittwoch

Jugendgruppe 40plus

Austausch, Gemeinschaft, Themen - für Menschen im besten Alter
19 Uhr, 1. und 3. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Immanuel
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

Gebet für Frieden und die Nachbarschaft

12 – 12.15 Uhr
Überseekirche
Kontakt: Marco Schlenker

Sonntag

Sonntagstreff für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen
15 – 17 Uhr
Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Stadtteilstift Walle

Es ist wieder soweit: Rund um die Vegesacker Straße wird gefeiert. Sie finden Sie unseren Stand vor der Bäckerei Lavasch (Elisabethstr./ Vegesacker Str.). Es gibt Kreatives, Zeit zum Klönen und Infos über die Fusion und die neue Ev. Mirjam-Gemeinde.

Wann: 25. Juni ab 11 Uhr (Gottesdienst vor der Immanuel-Kapelle um 10.00 Uhr)

Wo: rund um die Vegesacker Straße

Erzählcafé

Zusammenkommen bei einer gemütlichen Kaffee- und Teerunde und Erzählungen und Geschichten hören:

13. Juni und 11. Juli: Sommerpause - kein Erzählcafé

8. August: Heidi Drescher erzählt über den Chor "West-Voices". Vom damaligen Kantor der Wilhadi- und St. Michaelis-Gemeinde gegründet, verwaltet sich der Chor seit 2014 selbst und probt nun in der Waller Gemeinde.

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde

Wann: zweiter Donnerstag im Monat 15.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldung erbeten: Gemeindebüro, Tel. 17 17 53

Friedenspolitischer Arbeitskreis

Der Friedenspolitische Arbeitskreis wird fortgesetzt. An Friedensfragen Interessierte aus verschiedenen Kirchengemeinden kommen zusammen zum Gespräch und Austausch.

Wann: 1. Dienstag im Monat (4. Juni, 2. Juli, 6. August) von 18 - 20 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis- St. Stephani

Kontaktperson: Friedrich Scherrer, Pastor i.R. 381419, friedrich_scherrer@web.de

Französisches Frühstück

Ich lade Sie wieder herzlich ein, mit Croissants, Milchkaffee und Gedanken über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Herzliche Grüße Pastorin Sabine Kurth

Wo: Gemeindehaus Walle

Wann: 22. Juni, 10 - 12 Uhr

Anmeldung erbeten: Gemeindebüro, 396 955

Im Sprachcafé Menschen aus aller Welt begegnen

Hier kommen Menschen zusammen, weil sie ihr Deutsch (ab Level A2) verbessern möchten. Abdul Khalil ist Initiator des Sprachcafés und stammt selbst aus Syrien. Wir freuen uns über ehrenamtliche deutschsprachige Muttersprachler:innen, die Lust haben, die Lernenden zu unterstützen. Kommen Sie vorbei – um selbst Deutsch zu lernen, um anderen dabei zu helfen oder um Menschen aus aller Welt zu begegnen.

Wo: Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 33

Wann: jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr

Kontakt: Marco Schlenker, 0175 2124677, marco.schlenker@kirche-bremen.de

Rainbow-Brunch

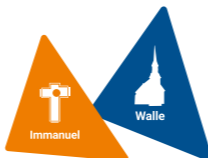
Ein Frühstück von queeren Menschen für queere Menschen:

Jeden ersten Sonntag im Monat findet von 10-12 Uhr der Rainbow Brunch in der Überseekirche statt.

Wo: Überseekirche

Wann: 1. Sonntag im Monat (2. Juni, 7. Juli, 4. August) von 10 - 12 Uhr

Anmeldung: Nora Larsen, 0151 7004 1731, nora.larsen@kirche-bremen.de



Für Ältere

Offener Spielnachmittag

„Kiek mol rin“!

Jeden Montag bereitet Klaus Neumann liebevoll den offenen Spielenachmittag „Kiek mol rin“ für ältere Erwachsene vor.



Kaffee und Kekse stehen auf dem Tisch. Erstmal wird an einer großen Tafel im Gemeindesaal gemütlich miteinander geklönt, bevor es an die Gruppentische geht, um in kleineren Runden Rommé und/oder Mensch-ärgere-Dich-nicht zu spielen. Den Treff gibt es schon seit mehreren Jahren – verlässlich jeden Montagnachmittag - und auch die Corona-Pandemie hat er gut überstanden. Ungefähr 20 Spielebegeisterte zieht es jede Woche in das Waller Gemeindehaus. Kommen Sie doch auch dazu und kicken Sie mol rin!

Wann: jeden Montag, 15 - 18 Uhr

Wo: Waller Gemeindehaus, Ritter-Raschen-Str. 41

Leitung: Klaus Neumann

Kontakt über das Gemeindebüro. Tel.: 396 955

Geburtstagscafé

Herzliche Einladung zu unserem „Geburtstagscafé“. Alle Menschen ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Geburtstagsmensen dürfen sich von allen anderen feiern lassen.

Pastorin Kurth begrüßt Sie an diesem Nachmittag gemeinsam mit der Musikerin Greta Bischoff zu einem Nachmittag mit viel Gesang und guter Laune.

Alle anderen Interessierten sind ebenso willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wann: 12. Juni, 15 - 17 Uhr

Wo: Waller Gemeindehaus am Ritter-Raschen-Str. 41

Anmeldung bis 7. Juni im Gemeindebüro (Tel: 39 69 55)

Lecker und gesund – wir machen Brotaufstriche!

Susanne Fleischmann, die Klimaschutzbeauftragte der Bremischen Kirche, ist bei uns zu Besuch. Wir lernen interessante frühsummerliche Rezepte für eine Brotzeit kennen und werden sie auch gleich gemeinsam mit frischem Brot verspeisen. Lernen Sie Radieschen, Möhrengrün und Co. von ganz neuen Seiten kennen! Wir versprechen Ihnen, das ist nicht nur klimafreundlich, es wird auch ein Genuss!

Wann: 21. Juni, 11 - 13 Uhr

Wo: Überseekirche

Anmeldung bis 19. Juni bei Nora Larsen (Tel. 0151 7004 1731, nora.larsen@kirche-bremen.de)



Regelmäßige Termine für Ältere

Montag

Kiek mol rin

Gemeindehaus Walle
15–18 Uhr
Kontakt: Klaus Neumann über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Seniorenfrühstück

Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
5. Jun, 2. Jul, 13. Aug, 9–11 Uhr
Kontakt/ Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Herbstzeitlose

Gemeindehaus Immanuel
1. und 3. Dienstag, 15.30–17 Uhr
Kontakt: Antje Mohme

Mittwoch

Mittagstisch und Klönschnack

Gemeindehaus Walle
12.30 - 14 Uhr
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 396 955
Kosten: 5 €

Sitztanz

Gemeindehaus Walle
14-15 Uhr
Kotakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Stopfkreis für Lilienthal

Begegnungszentrum
St. Michaelis - St. Stephani, 2. Stock
2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–16 Uhr
Nicht am 12. Juni
Kontakt: Ursel Schwericke und Sonja Reif über das Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Spieltreff

Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani
2. und 4. Mittwoch im Monat, 16–17.30 Uhr
Nicht am 12. Juni
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Nach Absprache:

Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt
Gemeindehaus Walle
Kontakt: Frau Grotheer über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Gottesdienste Juni - August 2024

Juni 2024

Samstag, 2.6.			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Georg Staats
10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Sabine Kurth
Mittwoch, 5.6.			
16 Uhr	Pflegeheim in der Reuterstraße	Gottesdienst	Sophia Fürst
Sonntag, 9.6.			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Georg Staats
10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst	Andrea Stenner
Sonntag, 16.6.			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Maike Harbrecht
10 Uhr	Vor der Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Stadtteilstfest	Sophia Fürst und Team
11 Uhr	Gemeindehaus Immanuel	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Sonntag, 23.6. - Sommerkirche			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Nora Larsen
		Evelyn Underhill: Zwischen Himmel und Erde	
Sonntag, 30.6. - Sommerkirche			
10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst	Sophia Fürst
		Naturmystik: Das absichtslose Schauen üben	

Besetzung der Pfarrstelle

In den kommenden Wochen wird es Bewerbungsgottesdienste für die nun freie Pfarrstelle in St. Michaelis - St. Stephani geben. Es kann sein, dass sich dadurch Ort, Zeit und Person bei einzelnen Terminen ändern. Bei Redaktionsschluss standen diese Termine leider noch nicht fest. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

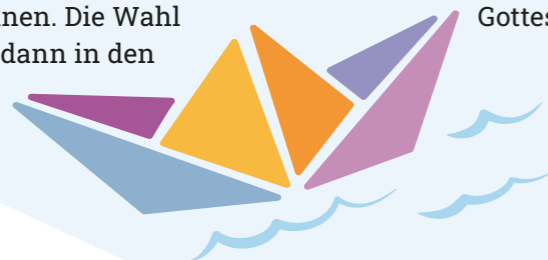
Lassen Sie sich gern durch Plakate einladen und lernen Sie die Kandidatinnen bei der Probepredigt und dem anschließenden Vorstellungsgespräch kennen. Die Wahl der neuen Pastorin findet dann in den Konventen statt.

Sommerkirche: Vom Glück und Ganzsein

Während der Sommerferien laden wir zu gemeinsamen Gottesdiensten ein. Dieses Jahr wollen wir der Sehnsucht Raum schaffen, nicht nur über Gott zu reden, sondern Gottes Gegenwart zu spüren, Gottes Nähe zu erfahren. „Vom Glück und Ganzsein“ ist das Thema unserer Sommerkirche. Dazu lernen wir Mystikerinnen und Mystiker von Dionysius Areopagita bis Dorothee Sölle kennen.

Jeden Gottesdienst beginnen wir mit dem Lied „Liebe, die du mich zum Bilde“ – so sind wir mit allen Gemeinden verbunden, egal ob wir in St. Stephani, in St. Michaelis, in der Wilhadi-Kirche, in der Immanuel-Kapelle oder der Waller Kirche Gottesdienst feiern.

Seien Sie dabei und herzlich willkommen!



Juli 2024

Sonntag, 7.7. - Sommerkirche			
9.30 Uhr	Wilhadi	Gottesdienst	Mathias Rösel
		Dionysius Areopagita: Der Urgrund des Seins	
Sonntag, 14.7. - Sommerkirche			
10 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst	Sabine Kurth
		Die Wolke des Nichtswissens: Gott lieben, nicht denken	
Sonntag, 21.7. - Sommerkirche			
10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Sophia Fürst
		Dorothee Sölle: Mystik der offenen Augen	
11 Uhr	Gemeindehaus Immanuel	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Samstag, 28.7. - Sommerkirche			
17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst	Nora Larsen
		Dag Hammerskjöld: Jeden Tag „Ja“ zum neuen Leben	

August 2024

Sonntag, 4.8. - Sommerkirche			
9.30 Uhr	Wilhadi	Gottesdienst	Mathias Rösel
		Edith Stein: Durchs Dunkel zu Gottes Liebe	
Freitag, 9.8.			
16 Uhr	Immanuel	Gottesdienst zum Schulanfang	Gabi Lang und Antje Mohme
		Du hast 'n Feund in mir	
Sonntag, 11.8.			
10.15 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst mit Taufe	Nora Larsen
18 Uhr	St. Michaelis	Abendgottesdienst	N.N.
Mittwoch, 14.8.			
16 Uhr	Pflegeheim in der Reuterstraße	Gottesdienst	Sophia Fürst
Sonntag, 18.8.			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	N.N.
10.15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst 80 Jahre nach der Bombennacht im Bremer Westen	Sophia Fürst
11 Uhr	Gemeindehaus Immanuel	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Samstag, 24.8.			
14.30 Uhr	Garten der Waller Gemeinde	Gottesdienst am 500-Minuten-Fest	Sabine Kurth
Sonntag, 25.8.			
10 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	N.N.

Kinder

Regelmäßige Termine für Kinder

Montag

Kinder- und Jugendtreff*

für alle ab 8 Jahre
Basteln & Werken
St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr

Dienstag

Vorlesezeit im Bücherhafen

Überseekirche 16.30-17.30 Uhr

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Immanuel 16-18 Uhr

Mittwoch

Kindergruppe „Kichererbsen“

St. Michaelis - St. Stephani
15.30-17 Uhr

Übersee-Kids

Überseekirche 16.30- 18 Uhr

Spiel- & Bastelwerkstatt

Immanuel 16-17.30 Uhr

Club 9+

Immanuel 17.30- 18.30 Uhr
2. und 4. Mittwoch im Monat

Donnerstag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre

Spiele & Kochen, Tanzen &
Hausaufgabenhilfe

St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Immanuel 16-18 Uhr

Freitag

zu Gast: Kidstime

für Kinder psychisch erkrankter Eltern
und ihre Familien

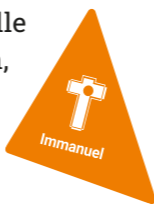
St. Michaelis - St. Stephani
1. Freitag im Monat 16 Uhr

www.kidstime-netzwerk.de Anmeldung:
0152 0622 7127

* gefördert durch die Stadt Bremen

Was ist eigentlich die Spiel- & Bastelwerkstatt?

Hier ist Zeit und Raum zum Spielen und Basteln! In den Kinder- und Jugendräumen im Gemeindehaus Immanuel stehen Spiele bereit, es gibt Platz zum Verstecken spielen, ein kreatives Angebot und etwas zum Trinken oder auch einen Snack. Nicht immer machen alle Kinder die ganze Zeit etwas gemeinsam. Sie können schauen, an was sie teilnehmen möchten. Zwischendurch treffen sich alle, die da sind, für ein gemeinsames Spiel und ein Lied. Danach können alle zu Ende basteln oder weiterspielen.



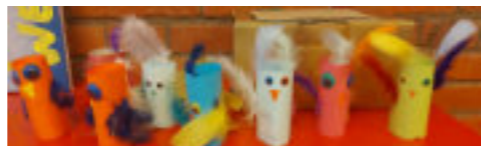
Interessierte Kinder sind willkommen. Wir würden uns auch über Verstärkung im Team freuen. Sprecht uns einfach an.

Wann? mittwochs, 16 - 17.30 Uhr

Wo? Kinder- und Jugendbereich Immanuel

Für wen? ab ca. 5 Jahre bis 9 Jahre

Info: Antje Mohme



Alle miteinander im Boot

Ahoi, ihr Landratten! Bei diesem Kinderprojekt sind eure Ideen gefragt. Mit den Kindern unserer drei Gemeinden überlegen wir, wo unsere gemeinsame „Reise“ hingehen soll. Was braucht man dafür? Wie wird es eine gute Zeit? Wir gestalten dafür ein Boot, spielen, essen und trinken miteinander. Bist du dabei?



Sa, 7. September 10 - 14 Uhr

Wo? Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani

Für wen? Kinder ab 8 Jahre

Wer? Gabi Lang, Birte Leemhuis & Antje Mohme

Info & Anmeldung mit dem Flyer: Gabi Lang



Save the Date:

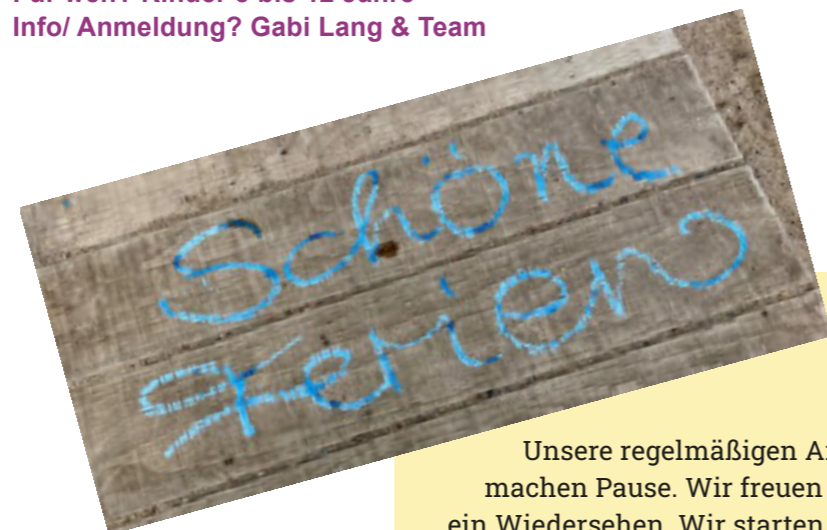
Indoor-Zeltlager für Kinder

Wann? Fr, 18. Oktober. um 16.00 Uhr bis Sa, 19. Oktober um 16.00 Uhr

Wo? Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani

Für wen? Kinder 5 bis 12 Jahre

Info/ Anmeldung? Gabi Lang & Team



Unsere regelmäßigen Angebote machen Pause. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Wir starten wieder:

Jugend

Noch nichts vor in den Sommerferien?

Last chance! Plätze frei bei Jugendfreizeit:
Scan diesen QR-Code. Hier findest du alle Infos zu unserer Jugendfreizeit.



Für Jugendliche/junge Erwachsene

Bible Study & Prayer Group

Wir machen es uns gemütlich und reden über Gott und die Welt... Mit Merle und Angelo.

Ort: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani
Wer: Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 25 Jahre)

Termine: Mi 29. Mai / 12. Juni / 07. August jeweils 18 – 20.30 Uhr
Besonderer Termin: Do 23.05. Kochen mit der Gruppe 15.30 Uhr

Vom 24.- 28. Juni

Ferienprogramm

Achtet auf Flyer und Aushänge.: Es gibt wieder ein tolles Sommerferienprogramm. Es findet hauptsächlich im Sportgarten und in



Kenn Mathiasen
@gokibay

der Pauliner Marsch statt. Wir planen täglich verschiedene Sportaktivitäten, wie z.B. Fußball, Klettern, Trampolin. Auch ein Besuch im Stadionbad ist geplant. In der zweiten Ferienwoche wird es noch Einzelangebote geben. Bitte meldet euch an.

Wann: 24. bis 28. Juni und Einzeltermine

Wer: ab 10 Jahre

Wo: wechselnde Orte

Anmeldung/ Info: Lutz Schäfer



Girls-Night!

Für eine Nacht gehört das Begegnungszentrum euch Mädchen: Gemeinsam kochen, kreativ sein, spielen, miteinander (Karaoke?) singen, tanzen, Spaß haben und gemütlich im Saal im Schlafsack um unser künstliches Lagerfeuer sitzen... Sei dabei, bring eine Freundin mit und entscheide selbst, was dir gerade gut tut!

Wann: Fr/ Sa 9./ 10. August von 18 - 10 Uhr

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Für wen: Mädchen ab 12 Jahren

Mit wem: Gabi Lang und Merle

Anmeldung/ Info: Mit dem Flyer bei Gabi Lang

Regelmäßige Termine für Jugendliche

Montag

Jugendtreff* ab 11 Jahre

St. Michaelis - St. Stephani
18–19.30 Uhr

Dienstag

Mädchengruppe ab 10 Jahre

St. Michaelis - St. Stephani
17–19 Uhr, 14-tägig, gerade Wochen
11.06., dann wieder ab 06.08.

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Immanuel 16–18 Uhr

Mittwoch

Mädchengruppe ab 10 Jahre

St. Michaelis - St. Stephani
16–18 Uhr

Donnerstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Immanuel 16–18 Uhr

Freitag

Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub

Überseekirche
jede zweite Woche, 15.30 Uhr



Angebote für Kinder/ Jugendliche an unseren drei Standorten:

St. Michaelis – St. Stephani: Jugendtreff im Begegnungszentrum am Doventorsteinweg 51.

Überseekirche: Konsul-Smidt-Str. 33 und auf der Überseewiese.

Gemeindehaus Immanuel: Kinder- und Jugendräume, Elisabethstr. 17/18 im Souterrain.

Infos: Lutz Schäfer, Gabi Lang und Antje Mohme (Kontakte auf der letzten Seite).

Familien

Sommerfeste in Kindergärten

Der Sommer lacht und man trifft und begegnet sich. Das ist immer ein schönes Miteinander von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden unserer Kindergärten und Gemeinden. Ein buntes Programm lädt zum Entdecken ein: Natürlich gibt's was leckeres zu essen, aber auch Stationen zum Mitmachen, Raum zum Spielen für die Kinder und zum Klönen für die Erwachsenen. Es ist auch eine tolle Gelegenheit unsere Kindergärten kennenzulernen. Alle sind eingeladen!

Kindertagesheim der Ev. Immanuel-Gemeinde: Wir feiern am Fr 7. 6. von 15 - 17 Uhr.

Kinderhaus Schnecke der Waller Gemeinde: Wir feiern am Fr 7. 6. von 16 - 17.30 Uhr

Kindergarten St. Michaelis-St. Stephani und Krippe: Wir feiern am Sa 21.9. von 12 - 15 Uhr (-> Spielplatzfest)

Kichererbsen Plus vom 29. Juli bis 2. August

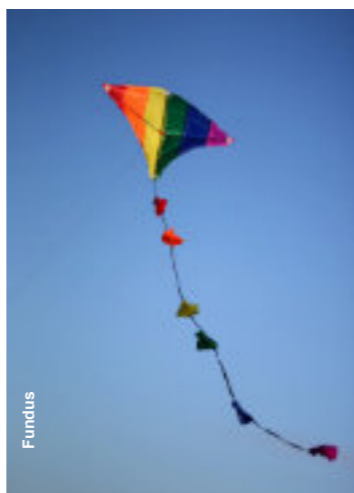
Ferientage auf dem Spielplatz

In der letzten vollen Ferienwoche bieten wir besondere Aktionen für junge Kinder und ihre Eltern. Unser Motto heißt „Ich schenk dir einen Regenbogen“ – vielleicht kennt ihr das Lied. Da geht es um Wolken, Steine, Luftballons und Seifenblasen, und darum, wie man jemandem sagt, dass man ihn gern hat. Das „Kichererbsen Plus“-Team freut sich auf euch. Und wir freuen uns auch auf die Unterstützung vom Überseemuseum. Lasst euch von der bunten Wundertüte mit Angeboten überraschen!

Wann: Mo 29.07. bis Fr 02.08. von 15 bis 18 Uhr

Wo: Spielplatz, Doventorsdeichweg

Ohne Anmeldung



Ein Gottesdienst zum Schulanfang, der Kinder und Eltern stärkt:

Du hast 'n Freund in mir

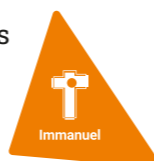
Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihren ersten Schultag haben. Auch alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freund:innen, Erzieher:innen sowie zukünftige Lehrkräfte sind ausdrücklich willkommen, diesen Beginn des neuen Lebensabschnitts festlich zu begehen.

Wir feiern fröhlich und dem Alter angemessen. Dabei unterstützen uns Kinder und Lehrkräfte der Schule am Pulverberg. Das wird super!

Wann: Freitag, 09. August um 16 Uhr

Wo: Immanuel Kapelle

Wer: Antje Mohme und Gabi Lang



Mit kleinem Empfang mit Saft, Kaffee und Buchstabenkeksen im Anschluss.

Kasper und der neugierige Seppel

Neugierde ist etwas Tolles! Man kann fremde Länder entdecken, verrückte Erfindungen machen und wilde Geheimnisse aufdecken. Manchmal geht das mit der Neugierde aber auch etwas schief... Was da wohl beim Seppel und beim Kasper los ist?

Kommt vorbei und seht euch diese tolle Geschichte an...

Wann: 22. Juni. um 16 Uhr, ab 15 Uhr ist das Theatercafé geöffnet.

Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani

Kosten: 1€ als Spende



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Freud und Leid

Ev. Gemeindeverbund **Immanuel & Walle**



Der Taufbaum vorm Waller Gemeindehaus wurde feierlich eingepflanzt.

Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani



Liebe Menschen in unseren Gemeinden:

An besonderen Punkten im Leben halten wir inne, feiern diesen Augenblick ganz bewusst, danken Gott, nehmen Abschied, bitten um Segen.

Auf dieser Seite wird sichtbar, dass wir nicht namenlos sind. Sondern dass wir unser Leben miteinander auf gewisse Art teilen und Mitglied der Gemeinschaft unserer Gemeinden sind. Vielen Dank, dass Sie uns Ihre Abdruckgenehmigung gegeben haben. *Herzlich, Ihr Rückenwind.*

Konfirmation

Von der Segelfreizeit bis zur Konfirmation: Die Flotten 24 und 25 *)

Im Frühjahr ist richtig viel los rund um unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Im Januar ist der neue Jahrgang gestartet – die Flotte 25. Und so sah die Flotte 25 bei der Flottenfreizeit auf dem Segelschiff „Hester“ aus:



Flotte 24

Ein Jahr vorher war der ältere Jahrgang, also die Flotte 24, mit der „Summertime“ auf dem IJsselmeer unterwegs.

» Wir wünschen den frisch Konfirmierten Mut und Segen für alle Lebenswege! Gott, schenke ihnen einen Glauben, der ihr Denken und Handeln durchdringt und sie trägt.

Sophia Fürst, Sabine Kurth und Gabi Lang

*) Die Zahl beschreibt immer das Jahr der Konfirmation



Flotte 25

Und Ende April sind sie schon konfirmiert worden. Es war so ein schöner und festlicher Anlass!



Konfirmation der Flotte 24



Konfirmation der Flotte 24

Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

Es ist Zeit Adieu zu sagen ...

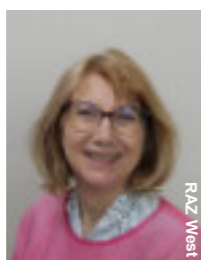
Wir müssen uns von zwei langjährigen und sehr geschätzten Mitarbeiter:innen verabschieden.

Unser **Küster Jürgen Michaelis** geht nun nach über 36 Jahren Berufsausübung in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. Dezember 1997 – also seit 26 Jahren – war er im Gemeindeverbund Immanuel & Walle eingesetzt. In den letzten Jahren war er auch für unser Kinderhaus Schnecke zuständig.



Herr Michaelis wurde am 25. Mai 2024 mit einem Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein verabschiedet. Es war eine Freude zu sehen, wie viele gekommen sind, um Lebewohl zu sagen.

Unsere **Mitarbeiterin Jutta Gloy** verlässt zum 30.6.2024 den Gemeindeverbund Immanuel & Walle, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr.



Im August 2015 hat Frau Gloy ihre Arbeit in unserem Gemeindeservicebüro aufgenommen. Schnell wurde sie zu einer sehr versierten, kompetenten und hochgeachteten Mitarbeiterin.

Am 11. Juni 2024 in der Zeit von 11 - 13 Uhr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich persönlich von ihr im Gemeindesaal Walle zu verabschieden.

Erst wenn wir sie nicht mehr treffen, werden wir merken, was uns wirklich alles fehlen wird.

Es bleibt, uns bei ihnen für eine intensive und gute Zusammenarbeit in der vergangenen Zeit zu bedanken und alles Gute zu wünschen.

Gottes Segen für die Zukunft!

Gemeindeverbund Immanuel & Walle,
Anke Kück-Metge, Silke Merkel und Andra Stenner



Aus Dreien wird Eins: Immanuel & Walle & St. Michaelis - St. Stephani Auf dem Weg zur Fusion

Unsere Gemeinden Immanuel, Walle und St. Michaelis - St. Stephani haben einen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg der Fusion zum 1. Januar 2025 getan: Die Gemeindegremien haben gemeinsam einen Namen für die neue Gemeinde gefunden. Zukünftig werden wir Ev. Mirjam-Gemeinde heißen. Auf Seite 6 stellen wir Ihnen Mirjam vor.

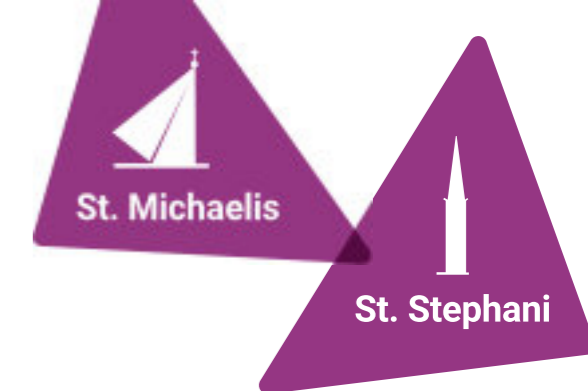
Auf dem Weg zur Fusion liegt nun die ganz große und wichtige Aufgabe vor uns eine neue Gemeindeordnung zu verabschieden. Dazu gibt es

Ev. Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani

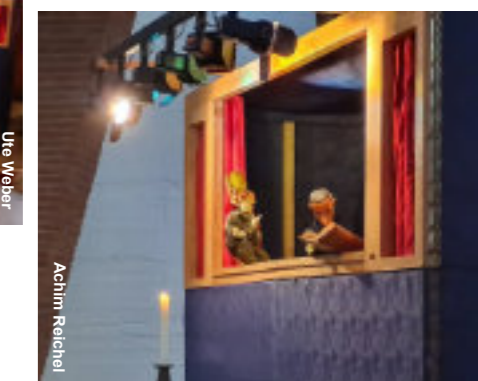
bis zu den Sommerferien einige Sitzungen der Entscheidungsgremien. Die Arbeitsgruppe hat eine Vorlage erarbeitet, die dann hoffentlich tragfähig für alle ist. Wenn wir eine neue Gemeindeordnung verabschiedet haben, können wir beim Kirchenausschuss der Bremischer Evangelischen Kirche den Antrag zur Fusion stellen. Dann muss der Kirchentag, also unser Kirchenparlament, im November dem Antrag zustimmen. Wenn all das geschafft ist, werden wir weiter überlegen, was uns wichtig ist als Gemeinde im Stadtteil.

Nun liegen direkt vor uns die Wahl der Pastor*in in St. Michaelis - St. Stephani, die Neubesetzungen im Küsterbereich und im Büro und Überlegungen rund um die vorhandenen Gebäude. Es bleibt spannend.

Sabine Kurth



Verabschiedung von Pastorin Annette Quade am 28. April



Wir wählen am 21. September 2024

Die Gemeinde Walle wird in diesem Jahr einen Konvent wählen.

Dazu gibt es für alle Gemeindemitglieder eine schriftliche Einladung. Wählen kann nur, wer auf der Wählerliste eingetragen ist. Bitte beantragen Sie Ihre Aufnahme per Mail oder Brief an das Gemeindebüro. Wer über 18 Jahre, Mitglied der Waller Gemeinde und seit mindestens 3 Monaten Mitglied der Wählerversammlung ist, kann für den Konvent kandidieren. Sprechen Sie dazu am besten bis Ende Juni mit Pastorin Kurth.

Die Gemeinde sucht Menschen, die Lust haben Kirche in unserer Gesellschaft mit uns zu gestalten. Die Aufgaben des Konvents sind ganz weltliche: Interne Organisation, Finanzen, Entscheidung über Änderungen der Gottesdienstordnung und die Mitsprache bei vielen Projekten. Der Konvent tagt ca. 4 - 6 Mal im Jahr an wechselnden Wochentagen. Die Gemeinde wird von Ehrenamtlichen geleitet, sodass hier tatsächlich ganz viel möglich ist. Jede Mitarbeit ist wertvoll für die Gemeinde!

Wählen SIE am 21. September! Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Waller Kirche.

Iris-Marina Nixdorf und Sabine Kurth

Abschied

Wir trauern um

Käthe Koch

die am Ostermontag im Alter von 94 Jahren gestorben ist.

Über viele Jahre hat sie sich im Kirchenvorstand und als Vorsitzende für die St. Stephani Gemeinde engagiert. Kritisch und klar ist sie zeitlebens für die biblische Friedensbotschaft eingetreten. Wir sind voller Dankbarkeit für das, was sie für unsere Gemeinde geleistet hat.

Kirchenvorstand der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde

Danke für Ihre Spenden und Kollekten

Gemeinde	106,68 €
Sonntagstreff	256,00 €
Spielplatz	30,00 €
Jugendarbeit	100,00 €
Kollekten verschiedene	826,39 €
Bremer Tafel	199,60 €
SODIS-Programm Ghana (Kollekte bei der Verabschiedung von Pastorin Quade)	941,42 €

Danke!

Danke für eine bewegende Verabschiedung. Danke, dass so viele Menschen gekommen sind. Danke für die wertschätzenden Worte, all die Karten, liebevoll ausgesuchten Geschenke und Blumen. Danke für die Kollekte. Danke für die ganzen Vorbereitungen, die schöne Musik und die Überraschungen – einfach toll!

Danke Ihnen und Euch. Ich fühle mich beschenkt, gestärkt und gesegnet!

Pastorin i.R. Annette Quade

Ökumenisches Projekt Überseekirche



Moin und Hallo!



Marco Schlenker

Mein Name ist Marco Schlenker und ich bin der „Neue“ in der Überseekirche. Seit dem 01.02. bin ich mit einer 50%-Stelle als Koordinator dieser besonderen kirchlichen Arbeit in dem sich beständig im Wandel befindlichen Waller Ortsteil Überseestadt tätig. Als gebürtiger Bremer hat mich diese Stelle wieder in die alte Heimat gelockt. Zuvor war ich vornehmlich in freien kirchlichen Werken tätig, z.B. als Jugendreferent in Kassel oder zuletzt als „Gemeinschaftspastor“ in Bielefeld.

Besonders geprägt haben meine Frau und mich sieben Jahre Auslandserfahrung in einer Touristen- und Residentengemeinde auf Teneriffa, wo ich als Seelsorger arbeitete. Wir haben dort viele offene Angebote initiiert, wie Kochtreffs, Konzerte, Frühstücks- oder Wandergruppen. Auch niedrigschwellige spirituelle Angebote wurden gut angenommen. Nach meinen ersten Wochen in der Überseekirche habe ich viele Parallelen entdeckt, und denke mich mit meinen Gaben hier gut einbringen zu können. Für mich ist es spannend, wie Kirche sich in dem multikulturellen Kontext der Überseestadt

gestaltet. Ich durfte schon viele Netzwerkpartner:innen kennen lernen, und natürlich die Menschen, die die Angebote der Überseekirche wahrnehmen. Die Kinderprogramme, auch von anderen Initiativen, werden gut angenommen, und nun geht auch die Saison auf der Überseewiese los. Hochbeete sind verteilt und Spiel- und Verweilmöglichkeiten werden an Projekttagen aufgewertet.

Ich habe den Eindruck, dass Vieles in der Überseekirche einfach „wie von selbst“ passiert, eben durch die Menschen, die da sind und sich einbringen. So sind gerade verschiedene neue Initiativen entstanden, wie eine Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker. Außerdem startet bald ein „Sprach-Café“. Ich bin gespannt, was noch alles geschieht. Sonntags besuche ich dann und wann auch umliegende Gottesdienste und freue mich auf alle Begegnungen!

Marco Schlenker

Interview mit Abdul Khalil

Abdul, wo kommst du her und wann bist du nach Deutschland gekommen?

Ich komme aus Syrien und bin 2015 nach Deutschland gekommen.

Wie bist du auf die Überseekirche gestoßen?

Eine Wohnungsberaterin erzählte mir von der Überseekirche. Sie meinte, hier kann man gut Kontakte knüpfen. Und da ich sehr kontaktfreudig bin, besuche ich die Überseekirche regelmäßig.

Was schätzt du an der Überseekirche?

Die Offenheit der Mitarbeitenden hat mir gleich gefallen, und dass ich hier als Mensch gesehen werde und nicht gleich missioniert werde.

Wo möchtest du dich einbringen in der Überseekirche?

Ich möchte ab dem 16.5. ein Sprachcafé beginnen, um miteinander auf kommunikative Weise Deutsch zu lernen.



Abdul Khalil

Das Interview führte Marco Schlenker



Ev. Gemeindeverbund Immanuel&Walle

Gemeindebüro
Ritter-Raschen-Str. 41
Tim Hielscher, Ute Denayer
Tel 396 955, Fax 396 95 79,
buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Büro: Mo, Mi, Do, Fr 8:30–13 Uhr
Di 16–18 Uhr (Di in den Ferien geschlossen)

Kirchen
Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 20
Waller Kirche, Lange Reihe 79
www.kirche-bremen.de/gemeindeverbund-immanuel-walle

Gemeindehaus Walle
Ritter-Raschen-Str. 41
28219 Bremen

Gemeindezentrum Immanuel
Elisabethstr. 17/18
28217 Bremen

Pastorinnen
Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,
sophia.fuerst@kirche-bremen.de
Sabine Kurth, Tel 658 72 60,
sabine.kurth@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterinnen
Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
antje.mohme@kirche-bremen.de
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Kirchenmusiker
Wolfgang Baumgratz, Tel 0421 339 83 63,
mobil 0151 10 60 67 90
w.baumgratz@t-online.de

**Freundeskreis der Waller van der Putten-Or-
gel Bremen (www.putten-orgel.de)**
Kontakt über Heinz-Dieter Beushausen
Tel 396 32 34, Mobil 0151 12 78 43 76
dieterbeushausen@t-online.de

Küster/Hausmeister
Kontakt über das Gemeindebüro

Gemeindevertretungen
Anke Kück-Metge (Walle), Tel 39 69 55,
lenkungsausschuss.immanuel-walle@web.de
Beate Rotschies (Immanuel), Tel 39 69 55,
vorstand.immanuel@kirche-bremen.de

KiTa Immanuel
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

Kinderhaus Schnecke, Walle
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

RAZ – Ran an die Zukunft
Claudia Gerdes, Meike Mirgel, Hendrik Tebben,
Elisabethstr. 17/18 (Gemeindehaus Immanuel),
Tel 381 615

Bankverbindungen
Gemeindeverbund Immanuel-Walle:
DE65 2905 0101 0082 7420 99,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Immanuel:
DE72 2905 0101 0001 0551 69,
Sparkasse Bremen
Gemeinde Walle:
DE02 2905 0101 0001 0286 87,
Sparkasse Bremen



Kontakte



St. Michaelis - St. Stephani

Gemeindebüro und Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen
Ute Denayer, Tel 17 17 53, Fax 169 68 96,
buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Büro
Mo, Di, Do, Fr von 10 - 12 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kirchen
St. Michaelis – Kirche, Doventorsteinweg 51
St. Stephani – Kirche, Stephanikirchhof
www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

Pastorin/ Pastor (in Vertretung)
Georg Staats, Tel 0152 5890 0356
georg.staats@kirche-bremen.de
Maike Harbrecht, Tel 25 76 325
maike.harbrecht@kirche-bremen.de

Diakon/Diakonin
Lutz Schäfer, Tel 0152 08 98 39 73
lutz.schaefer@kirche-bremen.de
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Kirchenmusikerin
Ute Weber, Tel 0162 60 72 271
ute.weber@nord-com.net

Sonntagstreff
Leonie Pregler, Tel 0170 854 46 34
pregler.leonie@gmx.de

Hausmeister
Vladimir Penner, Tel 17 17 53

Kirchenvorstand
Michael Kümmel, Tel 125 85
Wolfgang Fritsch, Tel 37 08 45
Marianne Sicks, Tel 380 13 27

Krippe (0–3 Jahre)
Töferbohmstraße 8, Tel 835 88 68
Sabine Jäger-Gentler & Kirsten Meinke
(Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Kita (3–6 Jahre)
Doventorsdeich 2, Tel 17 83 20 40
Sabine Jäger-Gentler & Kirsten Meinke
(Einrichtungsleitungen)
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Bankverbindung
DE92 2905 0101 0011 0500 77,
Sparkasse Bremen

Überseekirche

Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen
Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

Öffnungszeiten
montags: 16-18 Uhr
donnerstags: 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Team
Nora Larsen
Pastorin
Tel 0151 700 41 731
nora.larsen@kirche-bremen.de
Marco Schlenker
Koordination
Tel 0175 2124677
marco.schlenker@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden
Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband
Tel 369 41 03,
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Bankverbindung
Bremschen Evangelischen Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche“

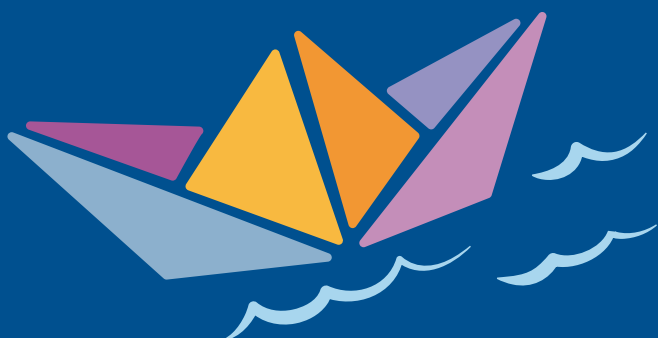


Psalm 23- in einer maritimen Version -
inspiriert durch die Predigt in Annette Quades Abschiedsgottesdienst im April.

**Der Herr ist mein Lotse.
Ich werde nicht stranden.
Er leitet mich auf dunklem Wasser
und führt mich auf der Fahrt des Lebens.
Er gibt mir Kraft und hält mich auf Kurs
um seines Namens willen.
Und geht es auch durch Unwetter
Und geht es auch durch stürmische See,
fürchte ich mich nicht,
denn du bist bei mir.
Du bereitest mir einen Hafen.
Du beschwichtigst die Wellen
und glättest die Wogen.
Die Lichter deiner Treue leuchten mir
und ich werde Ruhe finden
in deinen Hafen immerdar.
Amen**



<https://christusnews.de/site/der-herr-ist-mein-lotse/>



Schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu gern an
rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an Ihr
Gemeindebüro.